

Wenn aber wegen solcher Theilung der Apostel diß Fest wert
eingesetzt worden/ solte es nicht der Apostel- sondern der Sebeine Thei-
lung von den Papisten genennet werden.

Ben der Erinnerung der Apostel Theilung sehen wir auff Got-
tes allgemeine Gnade/ die er allen Menschen/ so viel derselbigen auf
dem gantzen Erdbodem sind/ erzeiget/ daß er ihnen sein Wort hat
predigen lassen.

Dem kein Land/ kein Ort vnd Winckel in der Welt ist/ da die
Apostel oder ihre Jünger nicht hinkommen weren. Psalm. 19. v. 5. In
omnem terram exiit sonus eorum: Ihre Schnur gehet aus in alle
Land/ vnd ihre Rede an der Welt Ende. Matth. 24. v. 14. Es wird
geprediget werden das Evangelium vom Reich in der gantzen Welt.
Marc. 16. v. 20. Sie aber gingen aus/ vnd predigten an allen örtern.
Coloss. 1. v. 23. welches geprediget ist vnter alle Creatur/ die vnter dem
Himmel ist. Dannher das heilige Evangelium vnd Wort Gottes
auch zu vns Deutschen kommen ist. Darvon man mit mehrem am
Tage der Himmelfarth Christi lesen kan. Dafür wir Gott in Ewig-
keit zu dancken schuldig sind.

Am Tage Mariæ

Magdalenæ/

Von der ersten Busse der Sünderin: Des
Phariseers verkehrtem vrtail: Von Christi vertei-
digung vnd absolvierung der Sünderin/

Evangelium Luc. 7. v. 36.

Was hat Jesum der Phariseer ciner/
daß er mit ihm esse. Vnd er gieng
hinein in des Phariseers Haus/ vnd
setzet sich zu Tische. Vnd sihe/ ein
Weib war in der Stadt/ die war ein
Sünderin. Da die vernam/ daß er
zu Tische saß/ in des Phariseers
Hause/ brachte sie ein Glas mit Salben/ vnd trat hin-
den zu



ist/ die j
antwo
was zu
em W
fünf h
nicht h
welche
mon a
sen ge
richtet
zu Sin
Haus
füßen
get/ v
hast m
herein
zukü
sie abe
ben sa